

Neue Dragonball Z Abenteuer

Eine Vergangenheit wird gelüftet

Von CelestialRayna

Kapitel 6: Die wahre Identität des Hauptmanns

Hi! Sorry, dass die Fortsetzung so lange gedauert hatte, aber es gab da ein paar Probleme und meine Klassenarbeiten hatten mich auch Trapp gehalten. Auch sorry, wenn der Hauptmann ziemlich im Vordergrund steht, aber im nächsten Kappi wird er weiter nach hinten stehen oder wird gleichberechtigt wie die anderen Charas. Trotzdem hoffe ich, dass euch der 6. Kapitel gefällt!

Eure Ranma10

Kapitel 6: Die wahre Identität des Hauptmanns

Abraxas war sich seiner Sache nun sehr sicher gewesen, dass er nun einen von ihnen los geworden ist, während die anderen verzweifelt waren, da es ohne Piccolo keinen Gott mehr geben wird und ohne Gott keine Dragonballs. Nach einer gewissen Zeit löste sich der Rauch nun wieder auf und Abraxas sah etwas völlig unerwartetes...

Er sah, das Piccolo völlig unversehrt war und vor ihm stand sein Hauptmann, der beide Arme nach vorne gestreckt hatte, der den Strahl wohl abgewehrte hatte.

"Tja, das war wohl nichts! Hätte aber auch klappen können."

"Danke... Hauptmann.... ohne dich... hätte ich das.... nicht überstanden."

"Das verstehe ich nicht. Wie kann es sein, dass du plötzlich hier bist? Ich dachte, du wärest noch in diesem Rauch."

"Das war ich auch, aber dann hatte ich etwas gehört und zwar das etwas an die Wand gestoßen wurde. Da wurde mir klar, dass du Piccolo gegen die Wand geschlagen hattest und rannte zu der Stelle, wo das Geräusch herkam. Dadurch konnte ich aus dem Rauch entkommen und wehrte dann somit deinen Strahl ab."

"Ganz schön schlau, das muss ich schon sagen. Aber verrate mir mal eins. Es kam mir vorhin schon merkwürdig vor."

"Was meinst du?"

"Du, als sein Hauptmann bist im Gegensatz zu ihm noch vollkommend fit und dein Herr sozusagen ist am Ende seiner Kräfte. Wie kann das sein?"

Der Hauptmann schwieg.

"Los antworte gefälligst!"

"Es hat wohl keinen Sinn mehr es noch länger zu verheimlichen. Ja, du hast es wirklich gut beobachtet. In Wirklichkeit bin ich um einiges stärker als Piccolo, ich weiß es und er weiß es auch."

Alle waren über diese Antwort sehr überrascht gewesen.

"Wer... bist du? Wer versteckt sich unter dieser Verkleidung?"

"Die Frage kann ich dir gerne beantworten."

Daraufhin warf der Hauptmann seine Verkleidung und es trat eine junge Frau hervor mit schwarz-braunen, langen Haaren mit einem roten Stirnband. Sie trug einen Kampfanzug mit einem roten Hemd und einer schwarzen Hose.

"Darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Ranma und bin die Frau von Piccolo!"

Durch diese Antwort bekamen alle einen Schock.

"Ranma? Etwa das Mädchen, die wir von früher kannten?", wunderte sich Son-Goku.

Ranma: "Ja, genau die bin ich."

"Moment, deinen Namen kenne ich auch von irgendwoher... *nachdenk* Aber ja! Du warst doch diejenige, die das 22. Tenkaichi Budokai gegen Son-Goku gewonnen hatte, stimmt's?"

(Kurze Unterbrechung, ich habe es noch etwas verändert. Das 22. Tenkaichi Budokai hatte nicht wie im TV Tenshinhan gewonnen, sondern Ranma, nur damit ihr es wisst, okay weiter)

"Richtig, du hast es erfasst."

"Du siehst zwar aus wie ein Mensch, aber nach deiner Stärke zumute kannst du keines sein. Hab ich recht?"

"Sag mal, kannst du Gedanken lesen, oder was? Woher weißt du das überhaupt?"

"Instinkt! Also was bist du?"

"Ich gehöre zum Kriegervolk des Planeten Vegeta zu den Saiyajins!"

"Was? Du bist wirklich ein Saiyajin?" *erschreck*

"Weshalb erschreckst du dich so? Weißt du etwas über uns?"

"Ja, ihr seid ein Volk, die quer durch das Universum reist, um neue Planeten zu erobern und sie dann verkauft."

"Ja, das ist wahr. Aber ich bin nicht hierher gekommen, um diesen Planeten zu erobern. Nein, denn nach der Zerstörung unseres Heimatplaneten, wo fast alle Saiyajins getötet worden und ich zu den noch wenigen Überlebenden gehöre, nahm ich die Route zur Erde, weil sich mein kleiner Bruder zu der Zeit schon auf der Erde befand."

Abraxas war darüber etwas überrascht gewesen.

"Ich wusste gar nicht, dass du einen hast.", meinte Son-Goku.

"Ich habe ja auch nie mir euch über meine Familie gesprochen."

"Und was war der Grund?"

"Es gibt schon einen Grund, aber den möchte ich jetzt nicht sagen. Aber ich kann dir schonmal sagen, dass du meinen kleinen Bruder kennst. Ganz sicher."

"Echt? Und wer soll das sein?"

"Das verrate ich dir entweder, wenn wir diesen Kampf gewonnen haben oder im Jenseits sind, aber so schnell werde ich den Löffel noch nicht abgeben."

"Meinst du wirklich? Ich kann das aber auch sehr gerne ändern."

"Das wird sich zeigen, mein lieber Herr Vampir. Eins solltest du noch wissen, wer meinem Mann nach dem Leben trachten will, der macht mich ganz schrecklich zum Feind, denn das passt mir gar nicht!"

"Ach ja wirklich? Dir scheint der Grüne ja sehr viel zu bedeuten, was?"

"Genau das tut es auch!"

Ranma rannte nun auf Abraxas zu und schlug zu, aber Abraxas sprang zurück, sodass sie ins Leere schlug. Abraxas schoss ein Energiestrahler auf sie ab, sie konnte ausweichen, drückte sich vom Boden ab und flog direkt auf ihn zu, wo sie ihn kräftig ins Gesicht schlug, worauf er zurückgeschleudert wurde. Ranma tauchte hinter

Abraxas wieder auf und schlug ihn mit dem Ellenbogen zu Boden, jedoch konnte er kurz darauf wieder aufstehen. Er verschwand wieder und Ranma schaute sich um und konnte ihn dann auch entdecken. Sie feuerte ein Energiestrahler ab, worauf Abraxas wieder auftauchte und den Strahl wegschlug und wieder verschwand. Da tauchte er vor Ranma wieder auf und schlug ihr ins Gesicht, sodass sie zu Boden fiel, stand kurz darauf gleich wieder auf und rammte Abraxas, wo er nun zu Boden fiel, stand aber genauso schnell wieder auf wie Ranma. Abraxas rannte auf sie zu und schlug auf sie ein, sie konnte all seinen Schlägen aus bis sie in die Luft sprang und von dort ihn mit einem Strahl angriff, jedoch sprang er ebenfalls in die Luft und konnte dem Strahl somit ausweichen. Beide schlugen sich aufeinander ein bis jeweils einer von beiden die Faust des anderen im Gesicht hatte und zu Boden geschleudert wurden, doch die zwei machten einen Salto und landeten unversehrt am Boden.

"Du bist wirklich gut, das muss man dir lassen. Hätte niemals gedacht, dass eine Frau so stark sein kann."

"Tja, wer hätte das gedacht."

"Ich glaube, du wirst mir noch ziemliche Schwierigkeiten machen auch wenn ich es sehr ungern zugeben muss."

"Und du machst mir schon die ganze Zeit Schwierigkeiten. Ich werde dafür sorgen, dass das aufhört."

"Ha! Das wirst du aber nicht schaffen, verlass dir drauf!"

"Sag mal, bist du noch immer gelähmt, Son-Goku?"

"Ähm? Sieht man das nicht?"

"Mein ja nur. Hey, Herr Vampir, wie lange soll denn diese Lähmung noch dauern?"

"Keine Ahnung."

"Was soll das heißen "Keine Ahnung"? Du hast doch den Mist eingebrockt, dann muss du doch wissen, wie lange das dauert."

"Eben nicht. Dieser Zauber entscheidet selbst. Die Lähmung kann ein paar Stunden dauern, vielleicht auch Tage, aber Wochen sind auch möglich."

"WAS?! So lange? Und wie soll ich dann noch was essen?"

"Hast du eigentlich nur Fressen im Kopf? Ich habe gerade ganz andere Sorgen, also würde ich dir bitte raten die Klappe zu halten."

"Okay!"

"Könnten wir vielleicht mal weitermachen? Ich langweile mich schon!"

"Werd mal nicht ungeduldig, Vampirchen. Es geht ja schon weiter, also reg dich ab."

"Na also, wurde auch mal Zeit."

Abraxas raste auf sie zu und schlug zu, doch Ranma sprang auf seinem Schlagarm und trat ihn in den Kinn, worauf er nach oben geschleudert wurde. Ranma feuerte ihm ein Energiestrahler entgegen, diesen ihn voll erwischte und stürzte voll Kanne zu Boden, wo er erstmal liegen blieb, konnte trotzdem wieder aufstehen. Einmählig platze Abraxas der Kragen und wurde ziemlich wütend. Deshalb raste er in sehr hohem Tempo auf Ranma zu und schlug ihr ins Gesicht, worauf sie heftig gegen die Wand geschleudert wurde und fiel zu Boden. Er tauchte direkt über ihr auf und schlug zu, doch Ranma konnte ausweichen, stand wieder auf und sprang in die Luft, wo sie dort stehen blieb. Abraxas feuerte mehrere Energiestrahler auf Ranma ab, sie konnte allen ausweichen. Die Strahlen explodierten an der Decke und es fielen nun Teile der Decke auf die Erde. Was Ranma nicht bemerkte war, dass ein großer Teil auf sie fiel und zusammen mit ihr zu Boden stürzten. Konnte sich jedoch aus den Bruchstücken befeien, Abraxas hingegen war auf einmal vor ihr und trat ihr heftig in den Bauch, worauf sie mit einem schmerzverzerrtem Gesicht, bauchhaltend zu Boden fiel. Doch

Abraxas hatte noch nicht genug, denn er packte sie am Kragen und hob sie hoch.

"Was ist mit dir? Habe ich dir etwa so schwer zugesetzt?"

Ranma gab keine Antwort.

"Sieht wohl ganz danach aus, soll mir nur recht sein. Nun, wie soll ich dir nun ein Ende bereiten? Ich habs."

Daraufhin warf er Ranma zu Piccolo, der bewegungslos am Boden lag.

"Geniss noch die letzten Minuten mit deinem Schatz, denn ich werde euch gemeinsam ins Reich der Toten befördern."

"Ranma... wie... geht es... dir?"

"Nicht... sehr gut... ich kann mich... überhaupt nicht... mehr bewegen..."

"Har har har! Ja, so ist es gut. Zeigt nur eure Verzweiflung. Das gefällt mir. Also, war schön mit euch beiden, aber nun muss ich euch ins Jenseits befördern!"

Daraufhin streckte Abraxas seine rechte Hand auf Piccolo und Ranma aus und lud nun Energie für den entschiedenen Angriff.